

CanisLogisch®

Hundewelten Deutschland

Petra Puderbach-Wiesmeth

Gerhard Wiesmeth

Trauerbegleiter/in Schwerpunkt Tierhalter/in (TbT)



Vorschau auf den
Fernlehrgang - TbT



*So unterstützen und begleiten
Sie trauernde Tierhalter nicht-
therapeutisch und professionell
bei ihrer Trauerbewältigung.*

Trauerbegleiter/in Schwerpunkt Tierhalter/in (TbT)

Hundewelten Deutschland 



Einzigartig

Erstmals in Deutschland bieten wir das Berufsbild „**Trauerbegleiter/in Schwerpunkt Tierhalter/in (TbT)**“ an.

Diesen fundierten Fernlehrgang mit staatlicher ZFU Zulassung gibt es exklusiv so nur bei Hundewelten Deutschland.

Kompetent

Fachkompetenz auf über 420 Seiten Lehrbrief.

Alles, was Sie wissen müssen, um trauernde Tierhalter und Menschen in allgemeinen Trauersituationen kompetent - *nicht therapeutisch* - zu begleiten.

Kompakt

Kurze Studienzeit von nur 3 Monaten. Bequem zu Hause aus lernen. Jederzeit beginnen.

Preis- / Leistungsverhältnis im Vergleich unschlagbar...
700,00 Euro Komplett-Variante inkl. gedruckte Lehrmaterialien, Porto und Versand oder die digitale Variante **635.00** Euro

Zert. Trauerbegleiter/in Schwerpunkt Tierhalter/in



Wenn sie Trauernde professionell begleiten möchten.



Vorwort

Ein Fernlehrgang zum Trauerbegleitung mit Schwerpunkt auf Tierhaltende ist von großer Bedeutung, da er eine wichtige gesellschaftliche Lücke schließt. In vielen Kreisen wird der Verlust eines Tieres noch immer unterschätzt oder gar tabuisiert. Oft hört man abwertende Bemerkungen wie „*Es war ja nur ein Tier*“, ohne zu berücksichtigen, welche zentrale Rolle Tiere für viele Menschen einnehmen.

Sie sind für ihre Halter Sozialpartner, treue Wegbegleiter, manchmal sogar Kinderersatz oder Familienmitglieder. Der Verlust eines solchen Gefährten kann eine tiefgreifende Trauer auslösen, die einer professionellen Begleitung bedarf.

Gerade in einer Gesellschaft, in der die Bindung zu Haustieren stetig wächst, wird der Bedarf an qualifizierten Trauerbegleitenden immer größer. Ein solcher Lehrgang bietet nicht nur fundiertes Fachwissen über Trauerprozesse, sondern auch praktische Fähigkeiten, um Menschen in dieser emotionalen Ausnahmesituation nicht-therapeutisch kompetent zu unterstützen.

Dies ist besonders wertvoll, da viele Betroffene sich in ihrer Trauer allein gelassen fühlen oder Hemmungen haben, ihre Gefühle offen auszudrücken.

Von einem solchen Lehrgang profitieren nicht nur Tierhaltende selbst, sondern auch Fachkräfte aus verschiedensten Bereichen. Tierärzte und tiermedizinische Fachangestellte stehen oft an der Seite von Tierhaltenden, wenn es um die Entscheidung zur Euthanasie oder um den Umgang mit Verlust geht.

Eine Weiterbildung im Bereich Trauerbegleitung kann sie dabei unterstützen, empathisch und professionell auf die emotionalen Bedürfnisse der Tierhaltenden einzugehen.

Sozialpädagogen in Kindertagesstätten oder Tagesmütter und -väter können von diesem Wissen profitieren, insbesondere wenn Kinder nach dem Verlust eines Haustiers trauern, das möglicherweise eine Geschwisterrolle eingenommen hat.

Auch Hundetrainer sowie alle anderen Berufe rund um Heimtiere – etwa Tierheilpraktiker, Tierphysiotherapeuten, Tierbestatter, Tierpfleger oder Mitarbeiter in Tierheimen – können durch solche Kenntnisse ihre Arbeit besser an die Bedürfnisse trauernder Tierhalter anpassen.

Ein Fernlehrgang ist dabei besonders flexibel und ermöglicht es den Teilnehmenden, ihr Wissen orts- und zeitunabhängig zu erweitern. So wird die Weiterbildung zugänglich für alle, die sich beruflich oder privat im Umgang mit trauernden Menschen und ihren Haustieren engagieren möchten. Er stellt eine wertvolle Grundlage dar, um das Thema Tiertrauer aus der Tabuzone zu holen und den Betroffenen die Anerkennung und Unterstützung zu geben, die sie verdienen.

In einer Welt, in der Tiere für viele Menschen nicht nur Begleiter, sondern auch Familienmitglieder sind, ist es von unschätzbarem Wert, Menschen zu haben, die den schmerzlichen Verlust eines geliebten Haustieres verstehen und Trost spenden können. Der Fernlehrgang *„Trauerbegleiter/in Schwerpunkt Tierhalter/in“* ist speziell darauf ausgerichtet, Sie auf diese bedeutsame Aufgabe vorzubereiten.

In diesem Kurs werden Sie umfassendes Wissen und wertvolle Fähigkeiten erwerben, um trauernde Tierhalter auf ihrem Weg der Trauerbewältigung zu unterstützen.

Basiswissen über Trauer und Trauerbegleitung: Der Kurs beginnt mit den grundlegenden Konzepten der Trauer und der *nicht-therapeutischen* Trauerbegleitung. Sie werden die verschiedenen Phasen der Trauer kennenlernen und verstehen, wie Trauer sich auf unterschiedliche Menschen auswirken kann.

Basiswissen über Trauerbewältigungsmethoden und moderne Konzepte in der Trauerbegleitung: Es werden verschiedene Methoden der nicht-therapeutischen Trauerbewältigung vorgestellt, die Tierhaltern helfen können, ihren Schmerz zu verarbeiten. Dazu gehören sowohl traditionelle als auch innovative Ansätze, die auf die individuellen Bedürfnisse der Betroffenen abgestimmt sind.

Kommunikation in der Trauerbegleitung: Ein zentraler Bestandteil der Trauerbegleitung ist die achtsame und empathische Kommunikation mit den Betroffenen. Der Kurs vermittelt Ihnen, wie Sie durch Präsenz, aktives Zuhören und eine respektvolle Haltung eine tragfähige Beziehung gestalten können – auch jenseits der gesprochenen Sprache. Sie lernen, wie atmosphärische Signale, Raumgestaltung und symbolische Elemente zur Stabilisierung beitragen und Trauernde auf ihrem individuellen Weg begleiten.

Grenzen der Trauerbegleitung: Ein wichtiger Bestandteil des Kurses ist das Verständnis der Grenzen der Trauerbegleitung. Sie werden lernen, wann es angebracht ist, professionelle Hilfe hinzuzuziehen und wie Sie Ihre eigene emotionale Gesundheit während der Begleitung schützen können.

Kenntnisse über Herangehensweisen der Traumabewältigung: Traumatische Erlebnisse, wie der Verlust eines geliebten Tieres, erfordern spezielle Herangehensweisen. Der Kurs bietet Ihnen das notwendige Wissen, um traumatisierten Tierhaltern zu helfen, ihren Schmerz zu lindern und Wege zur Trauerbewältigung zu finden.

Der Sterbeprozess von Tieren: Ein sensibles Thema, das jedoch von großer Bedeutung ist. Sie werden den natürlichen Sterbeprozess von Tieren verstehen und lernen, wie Sie Tierhalter in dieser schwierigen Zeit unterstützen können.

Euthanasie von Tieren: Der Kurs behandelt auch die ethischen und emotionalen Aspekte der Euthanasie von Tieren. Sie werden lernen, wie Sie Tierhaltern in dieser schwierigen Entscheidungssituation beistehen und ihnen Trost spenden können.

Dieser Fernlehrgang wird Ihnen die Werkzeuge und das Vertrauen geben, um trauernden Tierhaltern in ihrer schwersten Zeit zur Seite zu stehen und ihnen das Gefühl zu vermitteln, dass sie in ihrer Trauer nicht allein sind.

Lassen Sie uns gemeinsam diese wichtige Reise antreten und einen Unterschied im Leben von Menschen und Tieren machen.

Ihre Petra Puderbach-Wiesmeth, CanisLogisch®, zert. Trauerbegleiterin

  CanisLogisch®

Für wen ist dieser Fernlehrgang geeignet?

Der Fernlehrgang zum zertifizierten **Trauerbegleiter/in Schwerpunkt Tierhalter/in (TbT)** richtet sich an Personen, die sich mit viel Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein in einem sensiblen Bereich engagieren möchten. Er bietet eine umfassende Qualifikation, die theoretisches Wissen und praktische, **nicht-therapeutische** Fertigkeiten kombiniert, um Tierhalter in Zeiten des Abschieds und der Trauer kompetent zu begleiten.

Für diesen Kurs sind keine speziellen beruflichen Qualifikationen erforderlich, doch die Teilnehmenden sollten einige grundlegende Voraussetzungen erfüllen. Dazu gehören ein Mindestalter von 18 Jahren und die Bereitschaft, sich intensiv mit der eigenen Trauer- und Lernbiografie auseinanderzusetzen.

Psychische Belastbarkeit sowie Respekt vor Menschen unterschiedlicher Lebensentwürfe und Weltanschauungen sind ebenfalls wichtige Voraussetzungen. Darüber hinaus wird besonderer Wert auf Reflexion und Selbsterfahrung gelegt.

Ziel dieses Lehrgangs ist es, die **Basiskompetenzen** der Teilnehmenden in der Beratung und Begleitung von Trauernden zu erweitern. Hierbei stehen **Fach-, Selbst-, Methoden- und soziale Kompetenzen** im Mittelpunkt. Während der Kurs **nicht für therapeutische** Arbeit qualifiziert, legt er großen Wert auf die Abgrenzung von Trauerbegleitung und therapeutischen Ansätzen. Die Teilnehmenden lernen, die Grenzen zwischen Trauerbegleitung und Therapie zu erkennen und eigene Grenzen zu benennen, um verantwortungsvoll mit den Bedürfnissen der Trauernden umzugehen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von Wissen über Trauer und Trauerprozesse, basierend auf Erkenntnissen der Trauerforschung. Die Reflexion der eigenen Trauererfahrungen sowie das Kennenlernen verschiedener Modelle und Ansätze der Trauerbegleitung sind zentrale Inhalte des Lehrgangs.

Der Aufbau des Lehrgangs ermöglicht den Teilnehmenden nicht nur den theoretischen Erwerb von Wissen, sondern auch dessen praktische Anwendung und Reflexion. Um die Teilnehmenden bestmöglich auf ihre künftigen Aufgaben vorzubereiten, wird außerdem ein Augenmerk auf die eigene Motivation sowie das Phänomen der Übertragung und Gegenübertragung gelegt.

Mit diesem Fernlehrgang schaffen die Teilnehmenden eine fundierte Basis für ihre Tätigkeit als Trauerbegleiter für Tierhalter und allgemein trauernde Menschen.

Dabei geht es nicht nur darum, den Trauernden beizustehen, sondern auch eigene Ressourcen und Kompetenzen zu stärken. So können sie diese verantwortungsvolle Aufgabe mit Sensibilität, Wissen und Engagement ausüben.

Der zertifizierte Fernlehrgang zum Trauerbegleiter/in Schwerpunkt Tierhalter/in (TbT) behandelt verschiedene wichtige Fragen und Themen, die vorab geklärt werden sollten:

Was benötigt ein Trauerbegleiter, um tätig zu werden?

Welche Bedürfnisse haben trauernde Tierhalter?

Sind rechtlichen Grundlagen sind zu beachten?

Ein zertifizierte **Trauerbegleitung Schwerpunkt Tierhaltende** unterstützt Tierhalter bei der Bewältigung des Verlustes oder bevorstehenden Verlust ihres Haustieres durch einfühlsame Gespräche, **nicht-therapeutische** Trauerbewältigungsmethoden und emotionalen Beistand.

Sie hilft den Betroffenen, ihre Trauer zu verstehen und zu verarbeiten, indem sie individuelle und bedarfsgerechte Unterstützung bietet. Zusätzlich vermittelt sie Kenntnisse über den Sterbeprozess von Tieren und Euthanasie, um den Haltern ein besseres Verständnis zu ermöglichen.

Dabei verwenden wir den Arbeitsansatz **CAVE**.

CAVE: C (Clarify) Kläre die Bedürfnisse des Tierhalters und die Umstände des Verlustes. **A (Acknowledge) Erkenne** die Gefühle und Trauer des Tierhalters an und zeige Verständnis. **V (Validate) Bestätige** die Emotionen des Tierhalters und gib ihnen Raum, um ihre Trauer auszudrücken. **E (Empower) Ermutige** den Tierhalter, positive Bewältigungsstrategien zu entwickeln und Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Überblick der Themenbereiche in diesem Fernstudium sind u.a.:

- Basiswissen über Trauer und Trauerbegleitung
- Basiswissen über Trauerbewältigungsmethoden und moderne Konzepte in der Trauerbegleitung
- Kommunikation in der Trauerbegleitung
- Grenzen der Trauerbegleitung
- Kenntnisse über Herangehensweisen der Traumabewältigung
- der Sterbeprozess von Tieren
- Euthanasie von Tieren



Willkommen zu Ihrer Ausbildung zum zert. Trauerbegleiter/in Schwerpunkt Tierhalter/in

Die Inhalte Ihrer Ausbildung im Fernstudium:

- Zahlreiche Checklisten
- Abschlussprüfung

Teil 1: Basiswissen über Trauer und Trauerbegleitung

- Geschichte der Trauerbegleitung
- Tätigkeitsbeschreibung eines Trauerbegleiters
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Ethische Reflexion in der Trauerarbeit: Wie Werte die Begleitung prägen
- Ablauf einer Trauerbegleitung
- Was ist Trauer?
- Emotionen und Gefühle verstehen
- Phasen der Trauer
- Das „5-Phasen“ Modell nach Kübler-Ross
- Das „4-Phasen“ Modell nach Kast
- Das „4-Phasen“ Modell nach Spiegel
- Das „Wellenmodell“ Modell nach Bonanno
- Phasen der Trennung nach Matt
- Die Phasenmodelle im Vergleich
- Gibt es „richtige“ oder „falsche“ Trauer?
- Trauerprozess
- Eigenkompetenz bei der Trauerbewältigung
- Normale Trauer oder schon eine Trauerstörung?
- Tabelle Feststellbarkeit der Trauerform und -störung
- Tabelle Trauerprozesse
- Tabelle belastende Trauer-Symptome
- Trauer will gelebt werden
- Sechs Notwendigkeiten in der Trauer
- Besondere Umstände in der Trauer
- Plötzlicher Tod des Haustieres
- Bewusster Abschied
- Verlängerter Prozess des Trauerns
- Tabubruch Trauer um ein Haustier
- Abschied von tierischen Gefährten: Warum Trauer um Haustiere wichtig ist
- Kontrollaufgaben zur Selbstüberprüfung
- Single-Choice-Fragen

Teil 2: Basiswissen über Trauerbewältigungsmethoden

- Die Trauerbewältigung – Gibt es eine einheitliche Anleitung
- Maßnahmen in der Trauerbegleitung
- Ansätze nach Elisabeth Kübler-Ross
- Strategien und praktische Ansätze nach Wolfelt

- Aufgabenmodell nach Michael Schibilsky
- Ansatz nach Colin Murray Parkes
- Die Theorie des symbolischen Interaktionismus
- Die Family Systems Theory
- Aufgabenmodell nach William Worden
- Aufgabenmodell nach Kerstin Lammer
- Das Oszillationsmodell nach Stroebe und Schut
- Die personenzentrierte Haltung
- Weitere Haltungen in der Trauerbegleitung
- Die verschiedenen Herangehensweisen
- Kontrollaufgaben zur Selbstüberprüfung
- Single-Choice-Fragen

Teil 2a: Kommunikation in der Trauerbegleitung

- Berufung und Profession in der Trauerbegleitung
- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und ihre Wirkung auf Trauerprozesse
- Trauerbegleitung als Weg zur Selbstwirksamkeit
- Vertrauen als Grundlage jeder Begleitung
- Abgrenzung zur Therapie: Trauerbegleitung ist nicht-therapeutisch
- Persönliche und fachliche Voraussetzungen
- Grundlagen der Kommunikation
- Was bedeutet Kommunikation?
- Formen der Kommunikation
- Kommunikation über die Sinne
- Verbale Kommunikation in der Trauerbegleitung
- Nonverbale Kommunikation in der Trauerbegleitung
- Paraverbale Kommunikation in der Trauerbegleitung
- Extraverbale Kommunikation in der Trauerbegleitung
- Kommunikationsmodelle und ihre Relevanz für die Trauerbegleitung
- Das Vier-Ohren-Modell
- Das Sender-Empfänger-Modell
- Die fünf Axiome von Paul Watzlawick
- Schulz von Thun
- Vier-Seiten-Modell oder Kommunikationsquadrat
- Bedeutung der Beziehungsebene
- Das innere Team
- Relevanz für Begleitung
- Personenzentrierter Ansatz nach Carl Rogers
- Relevanz des Rogers-Modells für die Trauerbegleitung
- Menschenbild in der Trauerbegleitung
- Die drei Grundhaltungen in der Trauerbegleitung
- Was macht Trauerbegleitung nach Rogers aus?
- Gesprächsführung nach Rogers
- Gesprächstechniken in der Trauerbegleitung
- Kritik ans Rogers Ansatz
- Gesprächsführung in der Trauerbegleitung nach Rogers
- Anwendung
- Haltung statt Methode

- Personenzentrierte Gesprächsführung konkrete Anwendung
- Handout
- Konzept 1: Leitfaden zur Gesprächsförderung
- Konzept 2: Leitfaden für Fragetechniken
- Konzept 3: Leitfaden zur Kommunikation für Selbstlernende
- Bewährte Methoden zur Förderung von Empathie
- Solo-Empathie-Training: Methoden im Alleingang
- Vorlagen Gesprächsschema

Teil 2b: Moderne Konzepte in der Trauerbegleitung

- Trauerbegleitung: Zwischen Halt und Neubeginn
- Trauerbegleitung mit Verantwortung: Veränderung verstehen und unterstützen
- Eisagogisch-hinführender Begleitansatz
- Der konsolatorisch-verstehende Begleitansatz
- Der stimulierend-provokative Begleitansatz
- Der reflektierend-verstehende Begleitansatz
- Der evaluierend-nachgehende Begleitansatz
- Kontrollaufgaben zur Selbstüberprüfung

Teil 3: Grenzen der Trauerbegleitung

- Abgrenzung zur Therapie
- Persönliche Grenzen des Begleiters
- Herausforderungen für Trauerbegleiter
- Emotionale Belastungen
- Mitgefühlsermüdung (*Compassion Fatigue*)
- Das Phänomen der Übertragung und Gegenübertragung
- Selbstfürsorgetechniken
- Emotionale Belastung in der Trauerbegleitung
- Kontrollaufgaben zur Selbstüberprüfung
- Single-Choice-Fragen

Teil 4: Kenntnisse über Herangehensweisen der Traumabewältigung

- Wie Trauer ein Trauma auslösen kann
- Kenntnisse über Herangehensweisen der Traumabewältigung
- Traumasensible Herangehensweisen
- Die Traumasensible Haltung
- Schaffung eines traumasensiblen Settings
- Praktische Herangehensweisen und Techniken
- Übung: Journaling
- Journaling-Vorlage für die Trauerbewältigung
- Langfristiges Journaling für Trauerbewältigung und Selbstfürsorge
- Inspirierende Affirmationen für die Trauerbewältigung
- Übung zur Integration in die Journaling-Routine
- Detaillierte Anleitung für Abschiedsrituale
- Abschiedsrituale, für spezifische Situationen
- Die kulturelle Bedeutung von Haustieren
- Die Bedeutung von Haustieren in unterschiedlichen Kulturen
- Warnhinweis zur Gefahr der Retraumatisierung

- Kontrollaufgaben zur Selbstüberprüfung
- Single-Choice-Fragen

Teil 5: Wie Kinder trauern

- Raum für Kindertrauer: Wie Verlusterfahrungen das Leben prägen
- Schau ich in die tiefste Ferne von Friedrich Hebbel
- Die Kind-Tier-Beziehung
- Kinder und Trauer
- Trauerverständnis in den einzelnen Altersstufen
- Kind-Tier-Beziehung – *"Wie Kinder trauern"*.
- Reflektiertes Rollenlernen und Szenarien
- 1. Das neugierige Kind - Reflektiertes Rollenlernen
- Das neugierige Kind – schriftliche Variante - Einzelarbeit
- 2. Plötzliche Gefühlsausbrüche – Reflektiertes Rollenlernen
- Plötzliche Gefühlsausbrüche – schriftliche Variante - Einzelarbeit
- 3. Das abgelenkte Kind - Reflektiertes Rollenlernen
- Das abgelenkte Kind – schriftliche Variante - Einzelarbeit
- 4. Ein Abschiedsritual gestalten - Reflektiertes Rollenlernen
- Ein Abschiedsritual gestalten – schriftliche Variante - Einzelarbeit
- 5. Das nachdenkliche ältere Kind - Reflektiertes Rollenlernen
- Das nachdenkliche ältere Kind – schriftliche Variante - Einzelarbeit
- 6. Das schüchterne Kind - Reflektiertes Rollenlernen
- Das schüchterne Kind – schriftliche Variante - Einzelarbeit
- Kontrollaufgaben zur Selbstüberprüfung
- Single-Choice-Fragen

Teil 6: Der Sterbeprozess von Tieren

- Ethische Fragen im Sterbeprozess eines Tieres
- Die Sterbephasen im Buddhismus
- Die körperlichen Sterbephasen
- Kontrollaufgaben zur Selbstüberprüfung
- Single-Choice-Fragen

Teil 7: Euthanasie von Tieren

- Vorbereitung auf die Euthanasieentscheidung für Tierhalter
- Der schwere Weg zur Entscheidung – Schuld und Trauer bei der Euthanasie
- Checkliste für die Begleitung von Tierhaltern bei der Euthanasie
- Vorbereitung auf die Euthanasieentscheidung für Tierärzte und Angestellte
- Ablauf einer Euthanasie in der Tierarztpraxis
- Checkliste Resilienzförderung für Fachkräfte
- Kontrollaufgaben zur Selbstüberprüfung
- Single-Choice-Fragen

Glossar

Lösungen der Übungsaufgaben

Musterlösungen zu den Kontrollaufgaben & SC-Fragen

Checklisten

Stichwortverzeichnis

Handreichungen im Downloadbereich u. a. zu:

- Ethischer Leitfaden und Rechtliche Grundlagen für Trauerbegleiter/innen
- Kommunikationsquadrat von Schulz von Thun
- Fallbeispiele, Reflexion und Trauerphasenidentifizierung nach Kübler-Ross

Toolbox mit Vorlagen, etc. im Downloadbereich u. a. mit:

- Gefühlsrädervorlagen für Erwachsene und Kinder
- Ethikkodex für Trauerbegleitung Tierhaltender
- Abstinenzregel in der Psychoanalyse – dient **ausschließlich** der Information
- Klienteninformationsblatt zum Ethikkodex
- Einverständniserklärungsmuster zur Trauerbegleitung
- Informationsblattmuster zum Datenschutz (DSGVO)
- Begleitungsvertragsmuster
- Haftungsausschlussmuster
- Abgrenzungshinweis
- Dokumentationsblattmuster
- Interventionen in der Trauerbegleitung

**Wir freuen uns Sie in unseren Fernlehrgang begrüßen zu dürfen,
ihr Team von Hundewelten Deutschland**

Gerhard Wiesmeyer 

